

Familienbildung im Heinrich Pesch Haus
Katholische Akademie Rhein-Neckar
Postfach 21 06 23
67006 Ludwigshafen



Organisatorisches

Termin: Mo 30.11.2020, 9 bis 17 Uhr

Veranstalter/Veranstaltungsort:

Familienbildung im Heinrich Pesch Haus
Frankenthaler Str. 229 ■ 67059 Ludwigshafen
Tel.: 0621 5999 – 360 ■ Fax: 0621 5999-375

Verantwortlich:

Kerstin Hofmann, Leitung Familienbildung im HPH

Leitung:

André Wülfing, Geschichtenerzähler, Schauspieler

Anmeldung und Service:

Sandy Naumann
Tel. 0621 5999 - 360
E-Mail: info@familienbildung-ludwigshafen.de

Kostenbeitrag je Teilnehmer_in:

95 € inkl. Verpflegung
59 € inkl. Verpflegung für Erzählwerkstatt-Kitas der „Offensive Bildung“

Diese Veranstaltung wird im Rahmen von „Erreichtes verstärken“ der „Offensive Bildung“ angeboten.
www.offensive-bildung.de

Anmeldung mit dem anhängenden Formular bis 16.11.2020. Es wird eine Anmeldebestätigung und auf Wunsch eine Wegbeschreibung zugesandt. Die Familienbildung im HPH hat das Recht, bei ungenügender Beteiligung Veranstaltungen abzusagen. Bereits angemeldete Teilnehmer_innen werden spätestens fünf Tage vor Beginn benachrichtigt. Bezahlte Entgelte werden erstattet. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht. Ein Wechsel der Leitung berechtigt weder zum Rücktritt noch zur Minderung der Kurskosten.

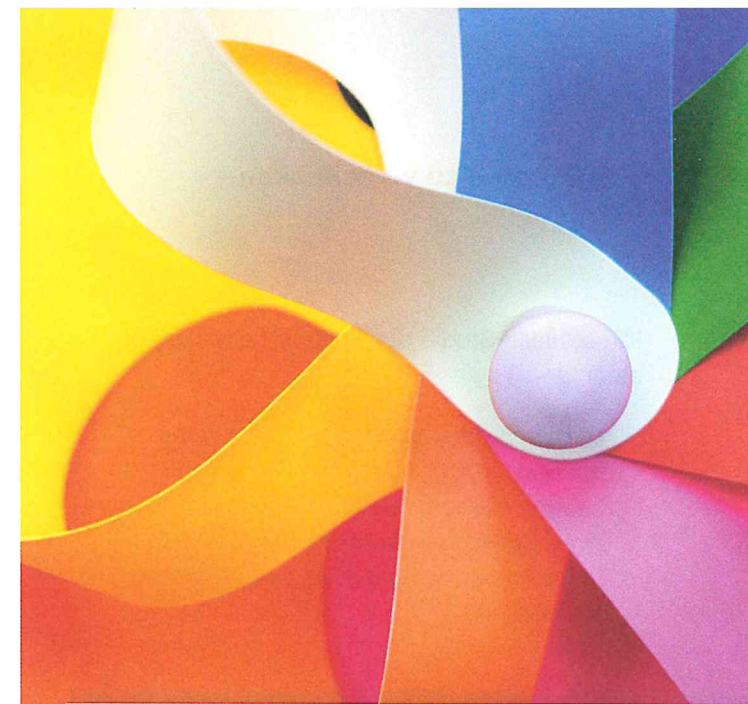


Familienbildung im Heinrich Pesch Haus

Frankenthaler Straße 229 Tel. 0621 5999-360
67059 Ludwigshafen info@familienbildung-ludwigshafen.de



www.familienbildung-ludwigshafen.de



Geschichten zu verschenken – Fortbildung

Mo 30.11.2020, 9 bis 17 Uhr

OFFENSIVE BILDUNG



Mit der „Offensive Bildung“ engagiert sich die BASF gemeinsam mit Partnern in der frühen Bildung.

Geschichten zu verschenken – Fortbildung

Die aktuelle Studie der Stiftung Lesen bringt es an den Tag:

Regelmäßiges Vorlesen ist für Kinder nachhaltig bedeutsam für ihre Lesemotivation, ihre Sprechfreude und ihren Sprachgebrauch, die schulischen Leistungen und eine gute ganzheitliche Entwicklung.

Handlungsbedarf besteht auch für Kindertagesstätten und Schulen: Jedes dritte Kind bekommt zu Hause *gar nicht* vorgelesen. Deshalb sollen Eltern außerfamiliäre Impulse erhalten. Das Vorlesen *in der Kita* wird zum Gesprächsanlass *in* der Familie. So stellt die Studie die Sensibilisierung, Motivierung und Aktivierung von Müttern und Vätern in ihren Mittelpunkt.

Sprachlichen und inhaltlichen Input erhalten Kinder vor allem durch eine besondere **Qualität des Vorlesens**. So bereichert das Vorlesen den gemeinsamen Alltag – in der Familie wie in den Kitas – es stößt Gespräche an, dient als Anlass für vielfältigen Austausch, der Reflexion von Erlebnissen, sowie für Fragen und Themen, auch Sorgen und Ängste, welche die Kinder aktuell interessieren.

Wie aber kann die eigene Vorlesekompetenz verbessert und verschönert werden?

Dieses Seminar bietet Tipps

- zur Auswahl der Lektüre
- zur Vorbereitung der Geschichten und Texte
- zum Rahmen der Lese-Situationen
- und sprechtechnische Hinweise zum Lesen selbst

Was tun mit verschiedenen Figuren und Stimmen?
Wie halten wir eigentlich guten Kontakt zu unseren Zuhörern?

Was ist mit dem Atem bei langen Sätzen? etc.

Die eigene Sprechfreude wird geweckt, Selbstvertrauen im Umgang mit Texten gewonnen und Sprachleidenschaft gefördert – bei Erzieherinnen, bei Eltern, und hierdurch bei den Kindern.

Gearbeitet wird v.a. mit dem Material selbst mitgebrachter Bücher und Erzählungen.

So gibt es auch untereinander viel Spannendes zu erlauschen und anhand der jeweiligen Geschichten und Texte herauszufinden.

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich an zur Fortbildung „Geschichten zu verschenken“ am 30.11.20, 9 Uhr bis 17 Uhr

Name/Vorname

Institution/ Einrichtung

Straße

PLZ/Wohnort

Telefon (privat)

Telefon (dienstlich)

E-Mail

Rechnungsadresse (falls abweichend)

Ich benötige eine Wegbeschreibung:

Ja

Nein

Datum, Unterschrift